
Zürich-Bern Kolloquium für slavistische Linguistik

Daniel Bunčić (Köln)

Phonologische Informationen in Buchstabenformen: Kyrillisch (und Glagolitisch?)

Seit Schriftsysteme mit wissenschaftlichen Methoden untersucht werden, ist klar, dass bei Alphabeten die Entsprechung zwischen den Einheiten der Schrift und den Einheiten der gesprochenen Sprache auf der Segment-Ebene liegt, Buchstabengrapheme also Phonemen entsprechen. Die Form der Buchstaben ist dabei jedoch arbiträr, also nicht von der Art des repräsentierten Lautes bestimmt – was man schon daran sieht, dass z. B. ein und derselbe Laut [g] durch ⟨g⟩, ⟨r⟩, ⟨γ⟩ oder ⟨g̃⟩ repräsentiert werden oder dass dem Strich unten bei ⟨E⟩ vs. ⟨F⟩ oder bei ⟨L⟩ vs. ⟨I⟩ keine sinnvolle Funktion zugewiesen werden kann.

Beatrice Primus hat ab 2004 jedoch systematische Bezüge zwischen Merkmalen von Buchstaben der lateinischen Schrift und Merkmalen der repräsentierten Laute aufgezeigt, die dieses Bild in Frage stellen. In diesem Vortrag wird ein Versuch vorgestellt, solche Regularitäten auch im kyrillischen (und ggf. glagolitischen) Alphabet festzustellen.

Tag: Donnerstag, 23. Mai 2024

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Slavisches Seminar, Länggassstrasse 49, 3012 Bern

Raum: F014

Kontakt: katrin.karl@unibe.ch

Interessierte sind herzlich willkommen!